



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1848

2168. Kurfürst Johann gestattet dem Fürsten Georg zu Anhalt, dem Zabel
Burgstorf 1400 Rhein. Gulden auf das Amt Peitz zu verschreiben und
diesen zum Amtmanne daselbst aufzunehmen, am 21. Dez. 1490.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

Ampt Soltwedel mit aller seiner zugehorung vnd nutzung mit dem halben zol zu lenzen, laut irer vermechnus vnd verschreibung, auff's new Jar darnach mit sampt den Funffhundert gulden Rinisch betagten zinszen widervmb eingegebenn, vberantwort vnd one widerrede abgetretten werdenn vnd Sol der genannten vnser liebenn Muhmen der obgenante vertrag alsdann vnshedlich sein. Czu urkunt etc. Actum Tangermunde, am donerstag nach Exaudi, Anno etc. XC.

Nach dem Kurmärk. Lehn-Copialbuche d. K. Geh. Kab.-Archivs XXVIII, 206.

2168. Kurfürst Johann gestattet dem Fürsten Georg zu Anhalt, dem Zabel Burgstorf 1400 Rhein. Gulden auf das Amt Peitz zu verschreiben und diesen zum Amtmanne daselbst aufzunehmen, am 21. Dez. 1490.

Wir Johans, Churfurst etc. Bekennen mit disem briue vor vns vnd vnser erben, Alldann der hochgeborn vnser lieber Oheim Jorg Furst zu Anhalt vnd Graue zu Achanien, vorweler vnser herschaft Cobus, Crossen etc. vns vmb anligender seiner noth willen ersucht vnd gebeten hat jm zu uergonnen, das er vnsern lieben getrewen zabel Borgstorff auff dem Ampt vnd Slos peycz virczehnhundert gulden, So er jm auff ein widerkauff getan, verschriben vnd darzu zu einem Amptman daselbs aufnehmen mochten, das wir darauff sint bewegt worden vnd angesehen, was dem genanten vnserm Oheim daran gelegen ist, vnd haben jm vergont, das er dem genanten Czabell Borgstorff der gemelten herschaft zu Beicz guter fur XIV^e. gulden zu einem widerkauff verschriben vnd jn zu einem ampt Mann daselbs annehmen mag, doch das er von seins Ampts halben geburlich glubd thun, das jm als einem Amptmann von billickeit wegen zymet, vnd auch mit dem bescheide, wenn wir oder vnser erben dem genanten Graue Jorgen oder seinen nachkomen die genanten herschaft peycz laut vnser verschreybung nach gescheener aufflag wider zu vns bringen werden, soll er vnd sein nachkomen alsdann schuldig sein, dem genanten zabel Borgstorff oder seinen erben die bezalung der XIV^e. gulden von folchem gelt, so wir jm oder vnser erben geben werden, zu thun, als er vns des ein funderlich verschreybung geben hat, damit wir oder vnser nachkomen jn vnserm widerkauff der herschaft peicz vnd seiner zugehorung nach laut vnser widerkaufs ongeirret bleyben. Wir Gonnen vnd erlauben das auch, nach meldung des kaufbriues, so der gemelt vnser Ohm daruber geben hat, jn vnd mit craft dits briues. Zu vrkunt etc. vmb thome jm XC. Jar.

Nach dem Kurm. Lehn-Copialbuche des K. Geh. Kab.-Archivs XXIX, 58.